

Jetzt entdecken

[VIENNA.AT](#) > [Wien](#) > Junge Habichtskäuze werden im Lainzer Tiergarten Wien wiederangesiedelt

Junge Habichtskäuze werden im Lainzer Tiergarten Wien wiederangesiedelt

12. Juni 2018 08:59



Die Habichtskäuze werden in Kürze im Lainzer Tiergarten in Wien in die freie Wildbahn entlassen. - © Daniel Zupanc

Anfang April sind vier kleine Habichtskäuze im Tiergarten Schönbrunn Wien geschlüpft. Nun ist es soweit und die Tiere werden im Lainzer Tiergarten in die Wildnis entlassen und wiederangesiedelt, da die Tiere in Österreich bereits ausgestorben waren.

 Habichtskäuze Tiergarten Schönbrunn

Leider ist der Habichtskauz in Österreich bereits seit Jahrzehnten ausgestorben. 2009 wurde dann ein Wiederansiedlungsprojekt gestartet. „Der Habichtskauz ist in Österreich vor vielen Jahrzehnten ausgestorben. Ursprünglich hat er vermutlich auch in der Nähe des Lainzer Tiergartens gelebt. Nachdem sich die Lebensbedingungen für den Habichtskauz verbessert haben, wurde 2009 ein Wiederansiedlungsprojekt ins Leben gerufen“, erklärt Projektleiter Richard Zink von der Vogelwarte der Vetmeduni.

Lainzer Tiergarten Wien hilft bei Wiederansiedlungsprojekt

Die vier Habichtskäuze sind Anfang April im Tiergarten Schönbrunn geschlüpft. Gestern erst wurden die Tiere in den Lainzer Tiergarten gebracht und in die Wildnis entlassen. Bisher konnten bereits 298 Tiere aus Zoos und Zuchtstationen neu angesiedelt werden. „Unser Ziel ist es, die Population in Österreich soweit aufzubauen, dass durch sie die Bestände nördlich und südlich von Österreich miteinander verbunden werden und ein Austausch stattfindet.“

Bereits 25 Habichtskäuze im Tiergarten Schönbrunn Wien geschlüpft

„Bereits 25 Habichtskäuze, die bei uns im Tiergarten geschlüpft sind, konnten im Rahmen des Projektes wiederangesiedelt werden“, erzählt Regina Kramer, Kuratorin für Forschung und Artenschutz. „Im Alter von fünf Wochen wurden die Käuze mit einem Ring markiert, um sie später bei Beobachtungen erkennen zu können. Mittels Federproben wurde das Geschlecht bestimmt. Es sind zwei Weibchen und zwei Männchen.“

Als Vorbereitung werden die Tiere in den nächsten drei Wochen in einer Voliere des Forstamts der Stadt Wien auf die Freilassung vorbereitet. Bis dahin bleiben sie in der Nähe des Freilassungplatzes. Sie werden dort zu perfekten Mäusejägern und selbstständigen Habichtskäuzen trainiert.

(Red.)